

DIE BRILLE

SPD-Zeitung für Gochsheim und Weyer

SPD



Das Herz von Gochsheim ...



... wird endlich zur „guten Stube“!

Was unter Walter Korn schon mit der Planung begann, wird jetzt umgesetzt.

Wir freuen uns auf einen schönen Plan!

Informieren Sie sich über uns!

www.spd-gochsheim.de

DIE BRILLE
AUSGABE
JUNI 2010

Bürgermeister und Gemeinderäte haben schon über einen Wertstoffhof diskutiert und einen Standort im Bauhof in der Friedhofstraße (hinterer Eingang zum neuen Friedhof) gefunden. Mit Aufräumarbeiten und der Überdachung



des Holzlagerplatzes fanden bereits erste Maßnahmen statt. Der Baufortgang wird sich aufgrund der vielen angefangenen Projekte und der zur Verfügung stehenden, finanziellen Mittel verzögern, doch an Wichtigkeit hat die Errichtung eines Wertstoffhofes deshalb nicht verloren. Die bisherigen Containerstandorte sind nicht immer ein erfreulicher Anblick. Unser Bauhof muss wöchentlich viele Stunden für die Sauberhaltung aufwenden, was keineswegs kostenlos ist.

Der Wertstoffhof bietet Vorteile:

- Die Sortierqualität ist besser, da alle Wertstoffe sauber getrennt und auf Wunsch mit fachkundiger Beratung und Hilfe in die aufgestellten Container geworfen werden. Wertstoffhöfe sind eine Ergänzung zu den aufgestellten Mülltonnen und der Sperrmüll Straßensammlung.
- Im Wertstoffhof können Glas, Dosen, Altkleider, Altfarben, Leuchtstoffröhren, Batterien u.a. abgegeben werden.

Einen Wertstoffhof betreiben bedeutet aktiver Umweltschutz. Mülltrennung ist inzwischen kein Fremdwort mehr, doch die Müllberge werden nicht weniger. Je besser der Müll getrennt ist, umso besser die Wiederverwertung. Deshalb werden wir uns auch in Zukunft für eine zeitnahe Umsetzung dieses Projekts engagieren.

Helga Fleischer.

Die SPD Gochsheim hat im August 2008 die Förderung von Familien beim Kauf oder Neubau eines Hauses oder einer Eigentumswohnung beantragt. Ein wichtiger und der SPD sehr am Herzen liegender Wunsch. Dieser Antrag wurde weitestgehend vom Gemeinderat übernommen und zum 1.7.2009 umgesetzt. Seitdem können Familien mit Kindern beim Neubau oder Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung im



Gemeindegebiet Gochsheim pro Kind 2500 Euro Zuschuss erhalten. Der schriftliche Antrag muss vor Baubeginn bzw. vor Kauf bei der Gemeinde eingehen. Nähere Einzelheiten können Sie bei der Gemeindeverwaltung erfahren oder im Internet nachlesen. Mit dieser Förderung soll Familien die Schaffung von Wohneigentum ermöglicht oder erleichtert werden.

Der SPD-Ortsverein Gochsheim hat hier ein Wahlversprechen erfüllt und einen Impuls gegeben, im Wohnungsbestand Leerstände und Verfall der Gebäude zu vermeiden, aber auch durch Förderung von Neubauten Bürger in der Gemeinde zu beheimaten. Das verstehen wir unter zukunftsweisender Politik.

Helga Fleischer

Übrigens ...

... ein Goldfisch hat ein Erinnerungsvermögen von drei Sekunden. (manche Menschen auch!)

... In Deutschland wurde 1835 der letzte Bär erlegt - das beweist, dass Bayern nicht zu Deutschland zählt!?!?



Schwarz-Gelbe Steuerpläne gefährden Bildungschancen

Die Steuerpläne der Koalition gefährden die Handlungsfähigkeit von Ländern und Kommunen. Auch das „abgespeckte“ Senkungsmodell der FDP sieht enorme Mindereinnahmen von rund 9,2 Mrd. Euro im Jahr für Länder und Kommunen vor. Diese werden keine Wahl haben, als an der einzigen großen Kostenschraube zu drehen, über die sie verfügen: den Bildungsausgaben. Würden die Steuerpläne der FDP Realität, wären 240.000 Kita-Plätze und 120.000 Lehrerstellen gefährdet.

Während SPD-Länder wie Rheinland-Pfalz oder Berlin trotz schwieriger Haushaltslage Schritt für Schritt die Gebühren für die frühkindliche Bildung abschaffen, ist sich das CDU-geführte Hamburg unter Mitwirkung der Grünen nicht zu schade, die Kitagebühren zu erhöhen, Betreuungsansprüche einzuschränken und auch Hartz-IV-Familien für ein warmes Schulessen abzukassieren, um Haushaltslöcher zu stopfen. Selbst Eltern mit sehr geringen Einkommen und zwei Kindern im Hort zahlen in Hamburg künftig 58 Euro im Monat mehr als bisher.

Eine VBE/Forsa-Umfrage sagt, 81% der Deutschen sind der Meinung, dass für Bildung zu wenig getan wird. Und 61% der Deutschen sind zusätzlich noch der Meinung, dass Bund und Länder in die Pflicht genommen werden müssen oder sogar der Bund alles alleine machen sollte!

Unsere Ziele für Gochsheim und Weyer - Wahlprogramm 2008

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vor der Kommunalwahl 2008 haben wir ein Wahlprogramm erstellt und uns dabei einige Ziele gesteckt. Genauer gesagt waren es 22 Punkte, die in unserem Programm standen. Nach gut zwei Jahren in dieser Legislaturperiode wollen wir ihnen kurz die umgesetzten bzw. die sich in Bearbeitung befindlichen Punkte aufzeigen.

- Der Lärmschutz an der A70 wurde begonnen
- Familienfreundliches, preisgünstiges Wohnen wird gefördert
- Altortbebauung und –sanierung wird weitergeführt (z. B. SW-Straße)
- Der Aktiv-Parcours für Senioren wurde errichtet



- Die „Gochsheimer Nachrichten“ werden kostenlos für alle Bürger ausgegeben
- Ein Bürgerzentrum im Alten Rathaus entsteht
- Zuschüsse für Vereine, Verbände und Kirchen werden erhalten
- Eine Hackschnitzelheizung wurde errichtet
- Die Weiterführung der ökologischen Flurbereinigung ist gesichert

Sie sehen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir haben einen großen Teil unserer Versprechen gehalten und uns für sie und unsere Gemeinde eingesetzt. Wir werden uns weiterhin für sie und die Umsetzung unserer Ziele engagieren.



**Atomkraftwerke
abschalten**
..ausgestrahlt

Gochsheim /
Weyer

SPD

**Wir wollen unseren Kindern
die Verladung von Atommüll
in Gochsheim ersparen!**

Danke sagen wollen wir ...

... allen Gochsheimerinnen und Gochsheimern, die uns zur Demonstration „Schweinfurt ist bunt“ begleitet haben. 10.000 demokratische und tolerante Bürger haben in Schweinfurt den Neonazis gezeigt, dass es keine Wiederholung des schrecklichen Nationalsozialismus geben darf!

Stammtisch voller Erfolg!

Seit kurzem hat die SPD-Gochsheim wieder einen Stammtisch. Dieser findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Der Stammtisch hat sich als voller Erfolg herausgestellt und war schon zum zweiten Mal mehr als gut besucht. Für Interessierte Gäste besteht hier die Möglichkeit zum Gespräch mit Gemeinderäten und Mitgliedern. Termin und Örtlichkeit werden in den Gochsheimer Nachrichten bekannt gemacht. Wir laden sie hierzu herzlich ein.

Am 1. August Sommerfest in den Anlagen vor der AWO

Sie reden, wir hören Ihnen zu:

Klaus Wörner	Am Setzen 65	Tel.: 942272	Ortsvorsitzender
Christine Litteral	Hindenburgstr. 15	Tel.: 62473	Stellv. Ortsvorsitzende
Jürgen Lieb	Weyerer Str. 49	Tel.: 630251	Stellv. Ortsvorsitzender
Helga Fleischer	Vogtstraße 6	Tel.: 62219	2. Bürgermeisterin
Manfred Deppert	Nikolaus-Fey-Str. 10	Tel.: 61544	Fraktionssprecher
Hans-J. Schwartling	Mönchsgasse 26	Tel.: 62168	2. Fraktionssprecher
Jürgen Sander	Sennfelder Str. 51	Tel.: 61519	Gemeinderat
Gaby Sander	Sennfelder Str. 51	Tel.: 61519	Gemeinderätin
Alfred Berg	Sonnenstraße 1	Tel.: 62908	Gemeinderat
Bernd Ehrlitzer	Schillerstraße 25	Tel.: 62012	Gemeinderat